

IHR WOHNRAUM SOLL ZUM WOHNTRAUM WERDEN? WER DAS SCHAFFT?

Visualisierung Ferienhaus



WOHN WO E.U.
DIPLO.-ING. MARKUS HOLZLECHNER
PFARRFELD 14E
A - 5621 ST.VEIT
TEL.: +43 / 664 / 14 12 476
MARKUS.HOLZLECHNER@WOHNWO.AT

Viele Leute verbinden mit Wohnen nur den Platz, an dem sich ihre Wohnung oder ihr Haus befindet, ohne sich über die Qualität ihres Wohnraumes Gedanken zu machen. Wir wollen mit Wohn Wo aus dem reinen Wohnen einen Ort schaffen, der zum Leben und Wohlfühlen einlädt. Meine Stärke als Innenarchitekt liegt darin, aus baulichen Vorgaben einen Lebensraum zu schaffen, der anfänglich nicht für möglich gehalten wurde. Und wenn auch Sie ihre Wohn- und Lebensqualität steigern möchten, dann freue ich mich darauf, Ihren persönlichen Wohntraum zu verwirklichen.

Wieso aus Wohn Wo in so kurzer Zeit ein angesagtes Innenarchitekturunternehmen wurde, erklärt Frau Hildegard Höllwart, Hotelierin im Sonnhof Alpendorf. Die Entscheidung für Wohn Wo bzw. den Geschäftsführer und Innenarchitekten, Herrn Markus Holzlechner, ist sehr schnell gefallen.

„Wohn Wo bietet für uns maßgeschneiderte Lösungen, die funktionell sind und uns auch optisch überzeugen haben. Wir betreiben ein Hotel in St. Johann, Alpendorf, das unseren Urlaubsgästen einen stilvollen, dennoch aber gemütlichen Raum bieten soll. Wir sind sehr bemüht, unser hohes Niveau zu halten und der Geschäftsführer der Firma Wohn Wo, Herr Markus Holzlechner, hilft uns dabei. Markus Holzlechner legt in seiner Arbeit als Innenarchitekt großen Wert auf Individualität. Das Hotelangebot in Tourismusregionen soll nicht zum Einheitsbrei werden – jeder von uns kämpft darum, dem Gast während seines Aufenthaltes die Einzigartigkeit des eigenen Hotels zu zeigen und ihn spüren zu lassen, dass der Gast mit der Entscheidung für unser Haus die richtige Wahl getroffen hat. Und dass aus dem in Österreich sehr hohen Hotelstandard kein Einheitsbrei nach Um-, Zu- oder Neubauten wird, hat viel mit dem Mann zu tun, der hinter dem Unternehmen Wohn Wo steckt.“

Markus ist gefühlt rund um die Uhr für uns da, er konzentriert sich auf uns, er brennt darauf, unsere Individualität und unseren Charakter in Neuprojekte einfließen zu lassen. Wir sind es gewohnt, in unseren Hotels nicht im 0815-Modus zu arbeiten, gleiches erwarten wir aber auch von Unternehmern, denen wir unser Vertrauen schenken. Markus arbeitet sehr strukturiert. Er hält sich an seinen penibel erstellten Zeitplan und macht jedem Druck, der das nicht so sieht. Mein Mann und ich haben keine Zeit, uns mit mühsamen Baustellen abzuergern. Wenn unser Hotel zu ist, dann müssen Umbauarbeiten und Neuprojekte schnell und strukturiert über die Bühne gehen. Markus ist detailorientiert und genau... und das ist auch gut so. Er begnügt sich nicht mit halben Sachen. Die Baustelle ist dann fertig, wenn sie keine mehr ist und alles so ist, wie wir's in Auftrag gegeben haben.“ Hildegard Höllwart, Hotelierin Alpendorf, St. Johann/Pg.

Hildegard Höllwart & Markus Holzlechner bei der Erstberatung (Punkt 1)



© Constanze Standteiner



© Constanze Standteiner

Kürzlich wurde ich gefragt, was mir an meinem Beruf so gefalle, ob's Projekte gibt, die mir mehr am Herzen liegen oder ob's Bereiche in meiner täglichen Arbeit gibt, die ich lieber mag als andere. Von der Antwort war ich selbst überrascht. Das Planen, Visualisieren und sich in den Kunden und dessen Wünsche versetzen bedeutet für mich nicht Arbeit im herkömmlichen Sinn. Ich habe das große Glück, mein Hobby zum Beruf zu machen. Mit meiner eigenen Leidenschaft die Wohnträume anderer zu erfüllen, macht mir einfach nur Spaß. Und wenn's doch mal hakt und wie überall im Leben nicht so reibungslos läuft, kommt mir eine persönliche Eigenschaft zugute: ich liebe Herausforderungen...umso schwieriger und kniffliger, desto größer wird mein Ehrgeiz (Anmerkung: Ich bin begeisterter Hobbyausdauersportler).

Markus Holzlechner bei der Arbeit – Visualisieren (Punkt 4)

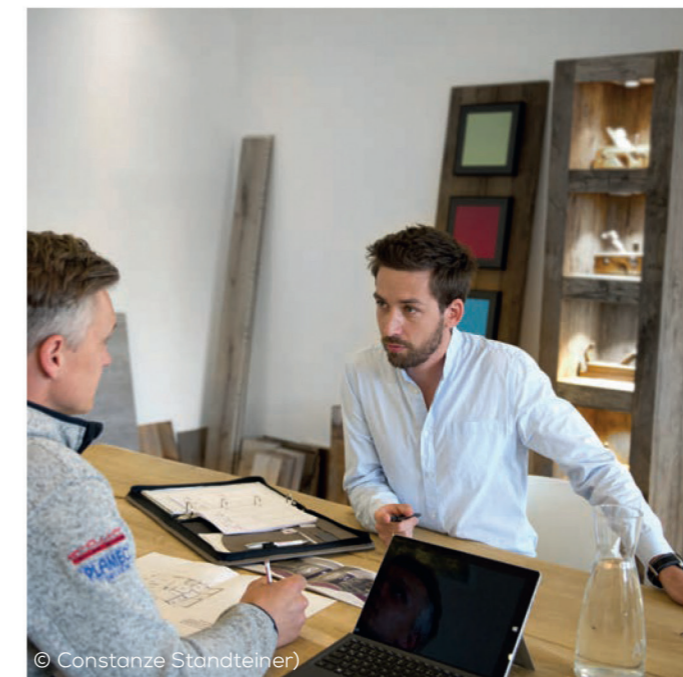
Viele meiner ersten Kundenkontakte beginnen damit, dass mir potentielle Neukunden mitteilen, dass sie umbauen, renovieren, zubauen oder sich ein neues Projekt realisieren wollen, sie aber äußerst skeptisch seien, weil die letzten Baumaßnahmen im Chaos geendet haben und sie sich so was nicht mehr antun wollen. Damit aus Skepsis Vertrauen wird und wir unsere Projekte zur Zufriedenheit unserer Kunden vollenden, zeige ich Ihnen Schritt für Schritt, wie's in der Wohn Wo-Welt vom ersten Kennenlernen bis zur gemeinsamen Endbegehung des finalisierten Projektes abläuft.

- 1 kostenlose Erstberatung
- 2 Bestandsaufnahme und Digitalisierung
- 3 Grundrisskonzept
- 4 Visualisierung in 3D
- 5 Angebotseinholung der Professionisten
- 6 Auftragsvergabe
- 7 Zeitplanerstellung
- 8 Koordination der Professionisten
- 9 Baustellenüberwachung
- 10 Endbegehung und Abnahme der Baustelle

... und WAS Sie tun müssen? Sich zurücklehnen und sich auf Ihren Wohlfühlraum freuen.

Wir arbeiten stark mit regionalen Partnerunternehmen zusammen, von denen wir wissen, dass sie mit demselben Engagement bei der Sache sind wie wir.

Unsere erstklassige Zusammenarbeit findet in vielen gemeinsamen Projekten ihren schlagenden Beweis.



© Constanze Standteiner

Markus Holzlechner & Geschäftsführer der Tischlerei Höllwart Meisterbetriebe GmbH (Angebotseinholung – Punkt 5)



© Constanze Standteiner

von links nach rechts: Architekt Karl Moosbrugger / Interieur Designerin Margret Holzlechner / Innenarchitekt Markus Holzlechner / Designerin Kerstin Venema